

Inhaltsverzeichnis

Teil I. Zur Einleitung	11
1 Aufklärung und Tabuisierung: Tabus in der Literatur um 1800 als Forschungsgegenstand	11
2 Textauswahl und Fragestellung.....	21
2.1 Fragestellung und Überblick.....	23
2.2 Das Ineinander von Diskursivierung und Tabuisierung.....	26
3 Theoretische Anlehnungen	29
3.1 Die Freudsche Tabutheorie und ihre kritische Rezeption	31
Das Tabu und die Ambivalenz der Gefühlsregungen	32
Freuds Rekonstruktionsversuch vom Ursprung des Tabus.....	34
3.2 Foucaults Diskurskonzept: Diskursivierung des Tabus.....	37
Zu den Herausforderungen des Foucaultschen Diskurskonzepts	37
Die Ordnung des Diskurses.....	38
Der Wille zum Wissen: Sexualität und Wahrheit I	39
Das Wechselverhältnis von Tabu und Diskurs – Anknüpfungspunkte an Foucaults Diskurskonzept.....	42
Exkurs: Der Gebrauch der Lüste: Sexualität und Wahrheit II – Erlaubnismodus und Tabumodus	43
4 Forschungsmethode.....	45
4.1 Literarische Anthropologie.....	45
4.2 Historische Anthropologie und Gender-Perspektive	47
Historisierung des Tabus.....	47
Das Tabu aus Gender-Perspektive	48
5 Forschungsstand	50

Teil II. Theoretische Ansätze zum Tabu.....	57
1 Tabu als wissenschaftliche Kategorie: Zur Problematik der Begriffsbestimmung	58
1.1 Tabu und Verbot	59
1.2 Zur historischen Erkundungen des Tabubegriffs	62
2 Die Ambivalenz des Tabus: Funktionen und Wirkungen	66
2.1 Ordnungsstiftung und Identitätssicherung	66
2.2 Produktiver und repressiver Diskurseffekt des Tabus	71
2.2.1 Euphemismus und Metapher: Das Tabu im rhetorischen Gewand.....	72
2.2.2 Spannung zwischen Geständniszwang und Tabuzwang.....	73
2.3 Aufklärung und Tabu – (Un)Möglichkeit einer tabufreien Gesellschaft.....	75
3 Psychische Bedingungen und gesellschaftliche Mechanismen des Tabus.....	77
3.1 Angst, Abwehrmechanismen und Tabu	78
3.1.1 Die psychologische Wurzel und gesellschaftliche Organisation des Tabus	78
3.1.2 Individuelle Abwehrsysteme und ihre Kollektivierung.....	80
3.2 Die ritualisierte Tabuaufhebung: Bedingungen und Funktionen.....	82
3.2.1 Zur Notwendigkeit der temporären Tabuaufhebung: Die Ambivalenz des Tabus.....	82
3.2.2 Die ritualisierte Tabuaufhebung als soziales Ventil	84
4 Weitere Merkmale des Tabus.....	87
Wertigkeit, Universalität und Spezifität von Tabus.....	87
In- und Exklusion des Tabus	88
Tabutypen	89

Teil III. Zur literarischen Verhandlung des Tabus bei Lessing, Kleist und Goethe.....	93
1 Weibliche Unschuld und Tabu: Lessings <i>Emilia Galotti</i>	94
1.1 Der Verlust der weiblichen Unschuld als zentrales Tabu (I)	96
1.2 Die Berührungsangst als Tabumerkmal.....	100
1.2.1 Emilias Ohnmachten: Wahrnehmungsverlust und Namensvermeidung.....	101
1.2.2 Berührungsangst als Effekt der Tugenderziehung	105
1.3 Diskursive Hürden und Anreize des Tabus: Stillschweigen und Geständnisse.....	108
1.3.1 Die repressive Macht des Tabus im Stillschweigen.....	108
1.3.2 Tabuangst und Geständniszwang.....	110
Fremdes Begehren: Emilias erstes Geständnis gegenüber der Mutter.....	110
Eigene Sinnlichkeit: Emilias letztes Geständnis gegenüber dem Vater.....	114
1.4 Tabu, Scham und Gewissen.....	116
1.4.1 Zum Wechselverhältnis von Scham und Tabu	117
1.4.2 Schamhaftigkeit und Tabu in <i>Emilia Galotti</i>	120
1.4.3 Die Verinnerlichung von Tabu und Scham im Gewissen.....	123
1.5 Emilias Tod: Unterwerfung unter das Tabu vs. Befolgung des freien Willens.....	124
2 Der Mythos der Aufklärung und die Ordnung der Kultur: Tabu in Kleists <i>Die Marquise von O...</i> und <i>Das Erdbeben in Chili</i>	128
2.1 Kleist als Aufklärer und ‚Tabuforscher‘.....	129
2.1.1 Kleist als Aufklärer.....	129
2.1.2 Kleist als ‚Tabuforscher‘	131
2.1.3 Kleists Sprachstrategie der Ironie	133

2.2	Der (Un)Wille zum Wissen und das Tabu: <i>Die Marquise von O...</i>	135
2.2.1	Der Verlust der Unschuld als zentrales Tabu (II).....	135
2.2.2	Geschichte der Tabus als Geschichte der Ohnmacht	137
	Die Ohnmacht im Kontext der weiblichen Unschuld im 18. Jahrhundert.....	137
	Die Ohnmacht der Marquise: Umschrift des Ur-Tabubruchs.....	139
	Die Ohnmacht der Marquise: Dilemma der weiblichen Unschuld.....	144
2.2.3	Geschichte der Tabus als Geschichte der Geständnisse.....	146
	Die Geständnisversuche der Marquise	149
	Die Geständnisversuche des Grafen	152
	Wille und Unwille zum Wissen	155
2.2.4	Zusammenfassung: Das Ineinander von Ohnmachts- und Geständnisgeschichte als Tabugeschichte.....	157
2.3	Die (Un-)Ordnung der Kultur und das Tabu: <i>Das Erdbeben in Chili</i>	158
2.3.1	<i>Das Erdbeben in Chili</i> als eine Tabugeschichte	158
2.3.2	Tabufreie Natur vs. tabubehaftete Kultur	161
3	Experimentalisierung des Tabus: Goethes <i>Stella</i> und <i>Die Wahlverwandtschaften</i>	166
3.1	Tabuexperimente in <i>Stella</i> und <i>Die Wahlverwandtschaften</i>	167
	<i>Die Wahlverwandtschaften</i> als ‚gesteigerte <i>Stella</i> ‘	168
3.2	Zur Tabuinszenierung in <i>Stella</i> (erste und zweite Fassung).....	169
3.3	Zur Dynamik des Tabus in <i>Die Wahlverwandtschaften</i>	173
3.3.1	Tabu und Begehren im Experiment.....	173
	Die Ankündigung des erotischen Tabus in der chemischen Gleichnisrede	174
	Das Tabu als Triebfeder des Liebesexperiments	181

Die Binnenerzählung als utopische tabufreie Variante des Roman-Experiments.....	187
Sprachgeist, Schweigen, Bewusstsein und Tabu	190
3.3.2 Tabu und Ironie	195
Ambivalenz und Ironie.....	195
Die Ironie des Tragischen: Der Schluss	198
Teil IV. Schlussbetrachtung.....	205
Verschiebungen des Tabus auf der Handlungsebene der Texte.....	205
Verschiebungen des Tabus auf diskursiver Ebene.....	209
Literatur- und Siglenverzeichnis.....	213
Quellen und Forschungsliteratur	213
Siglen	224